

VOLKSINITIATIVE SCHULE IN FREIHEIT



**Für Vielfalt und Selbstverwaltung in der Bildung
Gleichberechtigte Finanzierung jetzt!**

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

jedes Kind ist einzigartig, individuell. Deshalb sollte die Schule ein Ort sein, an dem jedes Kind sich individuell entwickeln und seine Fähigkeiten entsprechend ausbilden kann. Die Schule, ein Ort der Kreativität, der Forschung und der Gestaltung. In diesem Aktionsfeld kommt es darauf an, dass die Lehrer den Schülern als authentische Persönlichkeit begegnen können. Und dafür brauchen sie die Freiheit, ihre Arbeit selbst bestimmen und selbst verantworten zu können.

Doch unser Schulsystem sieht anders aus. Es ist zwar eine große gesellschaftliche Errungenschaft, dass der Staat jedem Kind das Recht auf Bildung garantiert und dafür die Schulen finanziert. Doch gleichzeitig macht er Vorgaben, wie die Pädagogik gestaltet werden soll. Er regiert in die Schulen hinein, indem er die Lehrinhalte und die Bewertungsmaßstäbe bis hin zu den Abschlussprüfungen zentralistisch bestimmt. Das schränkt die Selbstbestimmung der Schulen ein und stört die kreative Entwicklung.

Das muss nicht länger so sein!
Die Zivilgesellschaft ist heute reif,
Schule in Freiheit zu gestalten.
Wo Menschen sich engagieren,
entstehen Schulen, die gelingen.
An immer mehr Schulen in
staatlicher Trägerschaft gibt es
Lehrerkollegien, die selbst
Ideen entwickeln und eigen-
ständig neue Wege gehen.
Und immer mehr Menschen
wollen mit neuen Konzepten
von unten Schulen in freier
Trägerschaft gründen.



Helfen auch Sie! Setzen Sie sich mit uns ein für die Freiheit der Pädagogik, für die gleichberechtigte Finanzierung der Schulen in staatlicher und in freier Trägerschaft, so daß keine Schule mehr Schulgeld erheben muss, und für die organisatorische Selbständigkeit der Schulen. Auf dem Weg der Direkten Demokratie wollen wir mit allen Bürgern ins Gespräch darüber kommen, wie diese Ziele erreicht werden können. Bitte unterstützen Sie die Volksinitiative.

Bis November 2010 sind 20.000 Unterschriften nötig!

Das Instrument der Volksinitiative:

In der Berliner Verfassung ist die „Volksinitiative“ ein eigenes Verfahren und nicht zu verwechseln mit dem dreistufigen Verfahren, das zum Volksentscheid führt.

Das machen wir jetzt nicht:



Das machen wir jetzt:

Während das dreistufige Verfahren auf eine konkrete Gesetzes- oder Verfassungsänderung zielt, dient eine Volksinitiative eher dazu, ein Thema in die öffentliche Diskussion zu bringen.

Die Volksinitiative legt einen Vorschlag vor. Wird dieser von 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern unterstützt, muss sich das Abgeordnetenhaus damit beschäftigen. Die Initiative hat dabei das Recht, ihren Vorschlag im Abgeordnetenhaus vorzustellen und zu begründen. Dieses Rederecht gibt es beim „Antrag auf Volksbegehren“ nicht.

Wir wollen das Instrument der Volksinitiative dazu nutzen, Aufmerksamkeit für die brennende Schulfrage zu erzeugen und neue Ideen und Vorschläge mit einer größeren Öffentlichkeit zu besprechen und weiterzuentwickeln.

Wenn das Parlament die Anregungen der Volksinitiative nicht aufgreifen sollte, in der Bevölkerung aber genügend Interesse und Substanz entstanden ist, besteht die Möglichkeit, mit einem „Antrag auf Volksbegehren“ neu zu beginnen. Dafür muss dann ein Gesetzentwurf ausgearbeitet werden.

So machen Sie mit:

Bitte unterschreiben Sie die Volksinitiative

Und vielleicht kennen Sie noch Freunde und Bekannte, die auch unterschreiben möchten?

Unterschriftsberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner Berlins ab 16 Jahren. Wir schicken gerne eine oder mehrere Listen zu (auf eine Liste passen 5 Unterschriften). Bitte einfach anrufen: 030 - 42 80 43 90

Sie können die Liste auch hier ausdrucken: www.schule-in-freiheit.de/unterschriftenliste.html

Laden Sie uns ein

Zu einem Gespräch, einem Seminar oder einem Vortrag. Wir kommen gerne in Ihre Schule, in Ihr Unternehmen, in Ihre Organisation.

Helfen Sie bei der Finanzierung

Wir erhalten kein Geld vom Staat oder der Wirtschaft. Alles was geschieht, muss durch Spenden ermöglicht werden. Die Arbeit ist gemeinnützig und Sie erhalten eine Spendenbescheinigung. Konto: OMNIBUS, Nummer 8843 005, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 700 205 00

Beraten Sie mit

Im Forum auf der Internetseite der Volksinitiative. Hier können Sie eigene Vorschläge für die Verbesserung des Berliner Schulwesens einbringen und/oder die Vorschläge anderer Bürger kommentieren:

www.schule-in-freiheit.de/forum.html

OMNIBUS für Direkte Demokratie, gemeinnützige GmbH

Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin

Telefon: 030 - 42 80 43 90

berlin@omnibus.org

www.schule-in-freiheit.de